

Wir machen hierdurch die Mittheilung, dass wir das gesamte Aufführungsmaterial von

## Friedrich Chrysanders

# Neugestaltungen Händelscher Oratorien

in unser Haus aufgenommen haben und die Publikationen passender Musikstücke aus denselben demnächst beginnen werden.

Zur Aufführung kommen 25 Werke, von denen die folgenden zwölf bereits fertig vorliegen.

- |                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Debora.                            | 7. Saul und David.          |
| 2. Herakles.                          | 8. Judas Maccabaeus.        |
| 3. Esther.                            | 9. Cäcilien-Ode.            |
| 4. Messias.                           | 10. Josua und Othniel.      |
| 5. Acis und Galatea.                  | 11. Samsons Ende.           |
| 6. Israel in Aegypten (in 3 Theilen). | 12. Athalia (in 2 Theilen). |

Die Vereine werden das Material zu den Aufführungen von uns zu ähnlichen erleichternden Bedingungen erhalten, wie seither von Dr. Chrysander.

Unsere Publikationen beginnen wir mit den allseitig verlangten berühmten Duetten:

### I.

## Duette aus Händels Oratorien

übersetzt, gesanglich ergänzt und in Verbindung mit *Max Seiffert* und *Alfred Kleinpaul* herausgegeben von

Friedrich Chrysander.

### Erste Serie.

1. Israel in Aegypten.
- 2.
- 3.
4. Debora.
- 5.
6. Herakles.
7. Esther.
8. Saul und David.
9. Judas Maccabaeus.
- 10.
11. Samsons Ende.
- 12.

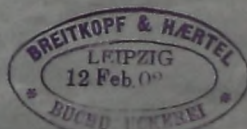
### Zweite Serie.

13. Messias, Zwiegesang.
14. Josua und Othniel.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.
- 25.

Friedrich Chrysander ist mit seinen Bearbeitungen Händelscher Werke für den Konzertgebrauch erst in den letzten Jahrzehnten hervorgetreten, sie sind aber die Arbeit mehr als eines Menschenalters. Als ein kühner Künstler, — der gelehrte Forscher war bei ihm stets dem echten Musiker Chrysander dienstbar, — hat er in zielbewusstem, ununterbrochenem Wirken eines selbstlosen Lebens nicht nur Händel neu entdeckt, sondern belebend und ausgestaltend eine musikalische Renaissance angebahnt, wie kein Anderer neben ihm. Er hat die Legende von der Dürftigkeit der altklassischen deutschen Musik durch Erforschung ihrer Praxis zerstört und durch gesetzmässige Anwendung des von ihm aufgedeckten reichen zeitgenössischen Zierwerkes seine Bearbeitungen musikalisch sicher fundirt. Als bester Kenner Händels war er berechtigt, in künstlerischer Freiheit zu kürzen, wo das Weiterleben eines Werkes von der Kürzung in Händels Geiste bedingt war. Diese Lebensarbeit hat der verehrte Mann, nachdem er durch manigfache Proben den rechten Weg gesichert hat, laut obiger Ankündigung ~~jetzt in seinem 75. Lebensjahre der Allgemeinheit vor~~. Hiermit hat Chrysander ein weites Gebiet erschlossen und dem neuen Jahrhundert eine grosse Aufgabe gestellt. Er selbst ist/der Erste, der sich ~~auch~~ auch in die Einzelarbeit dieser zukunftsreichen Bewegung ~~setzt~~, indem er, durch die ~~einige~~ Riesenarbeit an den Oratorien nicht erlahmt, sondern frisch erhalten, eine volkstümliche Bearbeitung der Händelschen Duette ~~stellt~~. Mögen Konzert und Hausmusik sich dieses reichen Segens erfreuen.

Leipzig, 15. <sup>September</sup> August 1902.

Breitkopf & Härtel.



hat  
— wenige Monate vor  
— seinen Tod aus  
anerkannt, um sie  
der Allgemeinheit vor-  
legen.  
H. Begler hat  
darüber

T. oder mit  
L. gewiss  
— 26